

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
<hr/>	
§ 1 WIRTSCHAFTSVERWALTUNGSRECHT UND BEAMTENRECHT	19
Fall 1 Weltweite Weinwerbung	20
A. Zulässigkeit der Vorlage	21
I. Vorlageberechtigung und Vorlagegegenstand	21
II. Vorlagebedürfnis	21
1. Überzeugung von der Verfassungswidrigkeit der Norm	21
2. Entscheidungserheblichkeit der Norm	22
a) Unzulässigkeit der Klage?	23
b) Alternative Anwendungshindernisse?	24
III. Begründung	25
B. Begründetheit der Vorlage	25
I. Gesetzgebungskompetenz des Bundes	26
1. Sach- und Organisationsregelung	26
2. Abgabenregelung	26
II. Vereinbarkeit mit Art. 12 Abs. 1 GG	29
1. Schutzbereich	29
2. Eingriff	30
3. Rechtfertigung	30
a) Gesetzgebungskompetenz	30
b) Legitimes Ziel	31
c) Verhältnismäßigkeit	31
C. Gesamtergebnis	32
Fall 2 Irrtümlich gewährte Beihilfe	33
A. Erstattungspflicht der B gegenüber dem Land	34
I. Vermögensverschiebung durch Leistung	35
II. Fehlender rechtlicher Grund	35
III. Wegfall des rechtlichen Grundes	36
1. Jahresfrist gemäß § 48 Abs. 4 SaarlVwVfG	36
2. Vertrauenschutz gemäß § 48 Abs. 2 SaarlVwVfG	37
IV. Ergebnis	38
B. Erfolgsaussichten einer Klage des Landkreises K	38
I. Sachentscheidungsvoraussetzungen	38
1. Gerichtsbezogene Voraussetzungen	38
a) Verwaltungsrechtsweg	38
b) Gerichtszuständigkeit	39
2. Statthafte Klageart	39
3. Besondere Voraussetzungen der Anfechtungsklage	39
a) Vorverfahren	39
b) Klagefrist	39

c) Klagebefugnis	39
4. Form	39
5. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	39
6. Zwischenergebnis	40
II. Begründetheit	40
1. Formelle Rechtswidrigkeit des Bescheids	40
2. Materielle Rechtswidrigkeit des Bescheids	41
a) Kein gesetzlicher Forderungsübergang	41
b) § 105 SGB X	41
c) § 8 Abs. 1 Satz 2 SaarlVwVfG	41
d) Öffentlich-rechtliche GoA	42
e) § 49a SaarlVwVfG	42
f) Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	42
3. Rechtsverletzung des K	44
III. Gesamtergebnis	44
§ 2 ALLGEMEINES POLIZEI- UND ORDNUNGSRECHT	45
Fall 3 Osthessische Jungviehjagd	46
A. Erstattungsforderungen wegen Ansprüchen des F gegen H	47
I. Folgenbeseitigungsanspruch	47
II. § 64 Abs. 1 Satz 2 HSOG	47
1. Maßnahme der Polizei- oder Gefahrenabwehrbehörden	47
2. Rechtswidrige Maßnahme	48
3. Kausalität	48
4. Schutzmaßnahme; Mitverschulden	48
5. Rechtsfolge	48
III. Amtshaftung, Art. 34 GG i. V. mit § 839 BGB	49
1. Ausübung eines öffentlichen Amtes, Art. 34 Satz 1 GG	49
2. Verletzung der einem Dritten gegenüber obliegenden Amtspflicht	50
a) Amtspflicht	50
b) Drittgerichtetheit der Pflicht	50
3. Verschulden	50
4. Verweisungsprivileg	51
5. Passivlegitimation	51
6. Zwischenergebnis	51
IV. Erstattungsanspruch des Landes gegenüber L	52
1. § 69 Abs. 1, § 8 Abs. 2 oder § 49 Abs. 1 HSOG?	52
2. Allgemeiner öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch?	52
3. Ergebnis	52
B. Ersatzforderungen für die Kosten der Bergung	53
I. Anspruch auf Ersatz der Kosten aus § 49 Abs. 1 HSOG	53
II. Anspruch auf Aufwendungersatz aus öffentlich-rechtlicher Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 670, 677, 683 Satz 1 BGB	54

C. Ersatzforderungen für die Schädigung des P	55
I. Anspruch auf Ersatz der Kosten aus § 8 Abs. 2 HSOG	55
1. Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme i. S. von § 8 Abs. 1 HSOG	55
2. Durch die Maßnahme entstandene Kosten	56
3. Ersatzfähigkeit der Kosten gemäß § 8 Abs. 2 HSOG	56
II. Anspruch des Landes H aus übergegangenem Recht gegen L	56
1. Aufwendungsersatzansprüche	56
2. Deliktische Ansprüche	57
3. Ergebnis	57
Fall 4 Public Viewing	58
Teil 1	60
A. Anfechtungsklage, Widerspruch oder Anträge nach § 80 Abs. 4 und 5 VwGO	61
I. Anfechtungsklage	61
II. Widerspruch und Aussetzungs- bzw. Wiederherstellungsantrag	61
1. Vorüberlegungen	61
2. Prüfung des Widerspruchs	62
a) Verwaltungsrechtsweg, § 68 Abs. 1 i. V. mit § 40 Abs. 1 VwGO analog	62
b) Statthaftigkeit, § 68 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 VwGO	62
c) Ergebnis	63
B. Einstweilige Anordnung im Normenkontrollverfahren	64
I. Rechtsweg und Zuständigkeit	64
II. Statthaftigkeit des Antrags	64
1. Gefahrenabwehrzweck	64
2. Generell-abstrakter Regelungscharakter	65
3. Zwischenergebnis	65
III. Antragsberechtigung und Frist	65
IV. Antragsbefugnis	65
1. Abwehr schwerwiegender Grundrechtsverletzungen	65
2. Andere wichtige Gründe	66
V. Ergebnis	66
Teil 2	67
A. Zulässigkeit der Klage	67
I. Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	67
1. Rechtsweg	67
2. Gerichtszuständigkeit	67
II. Statthafte Klageart	67
1. Anfechtungsklage?	67
2. Fortsetzungsfeststellungsklage	68
III. Besonderes Feststellungsinteresse	68
IV. Beteiligtenbezogene und formale Voraussetzungen	69
1. Klägerin	69
2. Beklagte	69
3. Antragsbezogene Voraussetzungen	69
V. Ergebnis	70

B. Begründetheit der Klage	70
I. Rechtswidrigkeit der Durchsuchungsanordnung	70
1. Ermächtigungsgrundlage	70
2. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	70
a) Gegenstände	70
b) Gefahrverdacht	71
c) Zwischenergebnis	72
3. Richtige Maßnahmehadressatin	72
4. Verhältnismäßigkeit	72
a) Erforderlichkeit	72
b) Angemessenheit	73
II. Rechtsverletzung	74
C. Ergebnis	74
D. Abwandlung	74

§ 3 BAUORDNUNGS- UND BAUPLANUNGSRECHT	77
--	----

Fall 5 Agenda 2010	78
I. Zulässigkeit des Widerspruchs	79
1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 Abs. 1 Satz 1 VwGO analog	79
2. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen, §§ 79, 11, 12 HessVwVfG	80
3. Statthaftigkeit des Widerspruchs, § 68 Abs. 1 VwGO	80
4. Widerspruchsbefugnis, § 42 Abs. 2 VwGO analog	80
5. Form und Frist, § 70 Abs. 1 Satz 1 VwGO	81
6. Richtige Widerspruchsbehörde, § 73 Abs. 1 VwGO, und Teilergebnis	81
II. Begründetheit des Widerspruchs	81
1. Beseitigungsanordnung	82
a) Aufgabenbereich und Ermächtigungsgrundlage	82
b) Formelle Rechtmäßigkeit	82
c) Materielle Rechtmäßigkeit	83
aa) Verstoß des Vorhabens gegen öffentliches Recht	83
bb) Maßnahmerichtung und Verhältnismäßigkeit	84
d) Teilergebnis	85
2. Terminanforderung und Duldungsverfügung für eine Besichtigung	85
a) Aufgabenbereich und Ermächtigungsgrundlage	85
b) Formelle Rechtmäßigkeit	85
c) Materielle Rechtmäßigkeit	86
d) Teilergebnis	88
III. Gesamtergebnis	88

Fall 6 Marienerscheinungen in der Pfalz	89
--	----

A. Zulässigkeit der Klage	90
I. Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	90
1. Rechtsweg	90
2. Gerichtszuständigkeit	90

II.	Streitgegenstand und statthaftre Klageart	91
1.	Streitgegenstand	91
2.	Klageart	91
III.	Durchführung eines (erneuten) Widerspruchsverfahrens	91
IV.	Klagebefugnis	91
V.	Beteiligtenbezogene und formale Zulässigkeitsvoraussetzungen	92
1.	Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	92
2.	Form und Frist	92
VI.	Zwischenergebnis	93
B.	Begründetheit der Klage	93
I.	Formelle Rechtswidrigkeit des Widerspruchsbescheids?	93
II.	Materielle Rechtswidrigkeit des Widerspruchsbescheids?	93
1.	Fehlende Zuständigkeit der Kreisverwaltung?	94
2.	Fehlende Genehmigungsbedürftigkeit des Vorhabens?	95
a)	Grundsatz	95
b)	Ausnahmen	96
c)	Teilergebnis	96
3.	Fehlende Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens	96
a)	Verstöße gegen Bauordnungsrecht	96
b)	Verstöße gegen Bauplanungsrecht	97
aa)	Anwendbarer Maßstab	97
bb)	Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB?	98
cc)	Entgegenstehen öffentlicher Belange	100
dd)	Ausreichende Erschließung	101
C.	Ergebnis	102
Fall 7 Auslegeware		103
A.	Genehmigungsfiktion	105
I.	Vorhaben gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 HBO	106
II.	Voraussetzungen des § 56 Abs. 2 HBO	106
III.	Fristanlauf	106
1.	Ursprünglicher Antrag	106
2.	Ergänzung vom 18.2.2010	107
IV.	Fristablauf	107
1.	Statthaftigkeit einer zweiten Fristverlängerung	107
2.	Rechtmäßigkeit der zweiten Fristverlängerung	108
3.	Wirksamkeit der zweiten Fristverlängerung	108
V.	Rücknahme der fingierten Baugenehmigung	109
VI.	Ergebnis	109
B.	Widerspruch	109
I.	Zulässigkeit	110
II.	Begründetheit	110
1.	Bauordnungsrecht	111
2.	Anwendbarer bauplanungsrechtlicher Maßstab	111
3.	Grundsätzliche bauplanungsrechtliche Zulässigkeitsvoraussetzungen	112
4.	Ausschluss der Zulässigkeit durch § 34 Abs. 3 BauGB	113
a)	Zentrale Versorgungsbereiche	113
b)	Schädliche Auswirkungen	114

III. Ergebnis	115
C. Endergebnis	115
 § 4 KOMMUNALRECHT	 117
Fall 8 Stadtreinigung Homburg	118
I. Sachentscheidungsvoraussetzungen	119
1. Gerichtsbezogene Voraussetzungen	119
a) Feststellungsantrag	119
b) Verbotsantrag	122
2. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	122
a) Beklagte	122
b) Kläger	122
c) Postulationsfähigkeit	123
3. Gegenstandsbezogene Voraussetzungen	123
a) Klageart	123
b) Klagebefugnis	124
4. Sonstige Sachentscheidungsvoraussetzungen	125
5. Teilergebnis	126
II. Begründetheit	126
1. Entsorgungsbetrieb als „wirtschaftliches Unternehmen“	127
a) Wirtschaftliches Unternehmen	127
b) Fiktiv nichtwirtschaftliche Unternehmen	127
2. Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung	128
3. Vergleich zur Aufgabenerfüllung durch Private	128
a) Wirtschaftlichkeit	129
b) Qualität	129
c) Nachweispflicht	129
4. Einwirkungsmöglichkeiten der Stadt auf die AG	130
5. Aktivlegitimation der GbR	131
III. Ergebnis	132
 Fall 9 Das Bürgerbadebegehen	 133
A. Sachentscheidungsvoraussetzungen	135
I. Gerichtsbezogene Voraussetzungen	135
1. Rechtsweg	135
2. Zuständiges Gericht	135
II. Richtige Klageart	135
1. Feststellungsantrag	136
2. Verpflichtungsantrag	136
a) Behördeneigenschaft der Stadtverordnetenversammlung	137
b) Einzelfall, Regelungscharakter und öffentliches Recht	137
c) Außenwirkung	137
3. Ergebnis	138
III. Klagebefugnis, § 42 Abs. 2 VwGO	138
IV. Vorverfahren, §§ 68 ff. VwGO	139

V. Klagefrist, § 74 VwGO	139
VI. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	139
VII. Ergebnis	140
B. Begründetheit der Klage	140
I. Formale Voraussetzungen des Bürgerbegehrens	140
1. Bestimmter Antrag	140
2. Durchführbarer Kostendeckungsvorschlag	141
3. Sonstige formale Voraussetzungen und Zwischenergebnis	142
II. Materielle Voraussetzungen des Bürgerbegehrens	142
1. Wichtige Angelegenheit der Gemeinde	142
a) Verbandskompetenz	142
b) Bedeutung	143
2. Ausgeschlossener Gegenstand?	143
a) Gesetzwidriger Zweck	143
b) Haushalt, Abgaben, Tarife	144
3. Teilergebnis	145
III. Rechtsverletzung	145
C. Ergebnis	145
D. Abwandlung	146
 Fall 10 St. Wendeler Weihnachtsmarkt	148
Teil 1	150
I. Formelle Voraussetzungen einer Entscheidung	150
1. Zuständigkeit	150
2. Verfahren	151
II. Inhalt der Entscheidung	152
1. Rechtswidrigkeit der Wahl	152
a) Legitimationsdefizit	152
b) Besetzungsfehler	154
c) Verfahrensfehler	154
2. Ermessensausübung und Ergebnis	156
 Teil 2	157
A. Antrag auf Aufhebung der Änderung der Gebührenfestsetzung	157
I. Sachurteilsvoraussetzungen	157
1. Verwaltungsrechtsweg	157
2. Gerichtszuständigkeit	158
3. Statthafte Klageart	158
4. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	158
5. Klagebefugnis	159
6. Widerspruchsverfahren	159
7. Form und Frist	159
8. Ergebnis	159
II. Begründetheit	159
1. Passivlegitimation	159
2. Formelle Rechtmäßigkeit des Widerspruchsbescheids	160

3. Satzungsvorbehalt für Kommunalabgaben	160
a) Wirksame Gebührensatzung	161
b) Fehlerfreie Anwendung im Einzelfall	161
4. Rechtsverletzung	162
III. Ergebnis	162
B. Antrag auf Verurteilung zur Neubescheidung des Zulassungsantrags	162
I. Sachurteilsvoraussetzungen	162
1. Verwaltungsrechtsweg und Gerichtszuständigkeit	162
2. Statthafte Klageart	162
3. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	163
4. Klagebefugnis	163
5. Widerspruchsverfahren	163
6. Form und Frist	164
7. Ergebnis	164
II. Begründetheit	164
1. Passivlegitimation	164
2. Bestehen eines Zulassungsanspruchs	164
a) Formelle Voraussetzungen	164
b) Materielle Voraussetzungen	165
c) Zwischenergebnis	166
3. Verletzung von Rechten des Klägers	166
III. Teilergebnis	166
C. Gesamtergebnis	166
 § 5 KOMMUNALRECHT UND BAURECHT	 167
 Fall 11 Wer Wind sät	 167
A. Zulässigkeit des Widerspruchs	169
I. Statthaftigkeit	169
II. Beteiligtenfähigkeit und Vertretung der V	169
III. Widerspruchsbefugnis	169
IV. Form, Frist, Zuständigkeit und Teilergebnis zu A	170
B. Begründetheit des Widerspruchs	170
I. Unzulässigkeit des Vorhabens?	171
1. Privilegierung	171
2. Erschließung	172
3. Beeinträchtigung öffentlicher Belange	172
a) Ortsbild	172
b) Denkmalschutz	173
c) Natürliche Eigenart der Landschaft	173
d) Rücksichtnahmegebot	173
4. Zwischenergebnis	174
II. Entgegennahme des Antrags der A	174
III. Ordnungsgemäße Behördenbeteiligung	175
IV. Fehlendes Einvernehmen der V?	176

V. Missachtung des Zurückstellungsantrags der V	178
1. Gemeindeschützende, hier anwendbare Rechtsgrundlage	178
2. Tatbestandsmerkmale der Rechtsgrundlage	179
3. Wirksamkeit des Antrags	180
a) Widersprüchlichkeit?	180
b) „Verhinderungsplanung“?	181
c) Zwischenergebnis	183
C. Gesamtergebnis	183